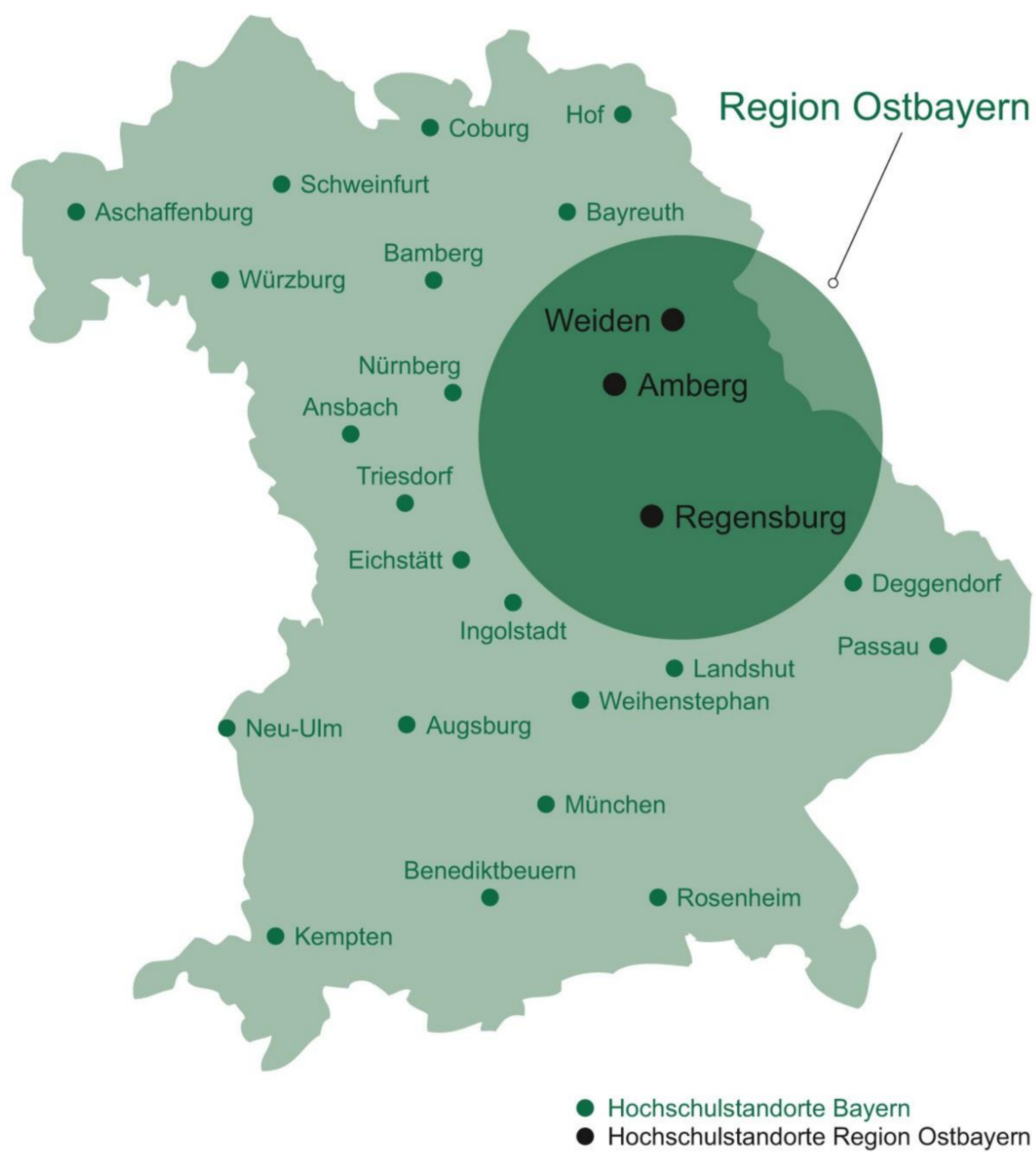


OTH mind: modulares innovatives Netzwerk für Durchlässigkeit

Verbundpartner:
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

OTH mind ist ein innovatives Konzept zur Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung in der Region Ostbayern, das in modularen Strukturen höchste Durchlässigkeit auf verschiedenen Bildungsebenen generiert und neuen Zielgruppen alternative Bildungsmöglichkeiten eröffnet.

Wissenschaftsregion Ostbayern



Forschungskomplexe



Modulare Strukturen	Fokus Technik	Regionale Bildungscluster	Synergiebildung Wissenstransfer	Die Adressaten
Zentrales Merkmal des auf die Hochschulregion zugeschnittenen Konzepts ist dessen modularer Aufbau über alle definierten Phasen. Diese Modularität trägt der Diversität der einzelnen Gruppen und deren unterschiedlichen Bildungsbiografien sowie den Anforderungen des regionalen Arbeitsmarktes Rechnung. Dies umfasst sowohl die inhaltliche Gestaltung der Maßnahmen als auch begleitende Strukturen im Bereich der Beratung, Betreuung und Finanzierung.	Der Fokus der Maßnahmen liegt auf ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studienfächern und ergibt sich aus dem Profil der OTH, das wiederum auf den regionalen Wirtschaftsstrukturen basiert, sowie der Erfahrung der Hochschulen, wonach gerade technische und ingenieurwissenschaftliche Fächer aufgrund der hohen Anforderungen an Vorkenntnissen eine besondere Hürde für alle nicht-traditionell Studierenden darstellen.	Um einen beruflich qualifizierten Bildungsweg an die Hochschulen als selbstverständliche Alternative mit Zugangswegen auf allen Ebenen zu etablieren, ist die frühzeitige Information und Vorbereitung in einem durchgängigen System erforderlich. Dies ist nur durch eine tiefgreifende Zusammenarbeit mit außerhochschulischen Bildungsträgern und anderen Akteuren zu erreichen, mit denen im Projekt zur Konzeptentwicklung kooperative Cluster gebildet werden sollen.	Deshalb wird im Projekt OTH mind die Kopplung zwischen arbeitsmarktnahen Bildungsangeboten und dem hochschulischen Wissenstransfer in den Fokus genommen. Die Hochschulen werden zusammen mit ihren Projektpartnern zum Anbieter von synergetischen Komplettlösungen im Bereich der Forschung und Weiterbildung, die vom Transfer von Ergebnissen der angewandten Forschung, über die Beratung zur Weiterqualifikation der Mitarbeiter, bis hin zur Gestaltung entsprechender Angebote reichen.	Adressiert ist das Konzept OTH mind an beruflich Qualifizierte, Studienabbrecher, arbeitslose IngenieurInnen sowie Personen mit Familienpflichten, BerufsrückkehrerInnen und Berufstätige in allen Lebensphasen.